

### Influenza B weiterhin steigend in Baden-Württemberg

Für die Meldewoche 10 wurden bislang 739 Influenzafälle aus Baden-Württemberg übermittelt. Davon wurden 180 nicht differenziert nach A oder B. Bei 336 (63 % der differenzierten) wurde Influenza B diagnostiziert, damit ist die erhöhte Influenza-Aktivität derzeit hauptsächlich durch Influenza B verursacht.

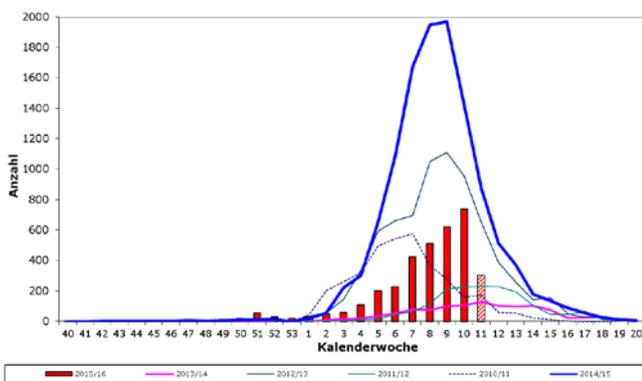


Abb. 1: Übermittelte Influenza-Fälle im Saisonvergleich, Baden-Württemberg für 2010/11 bis 2014/15 (Linien) und 2015/16 (Balken) jeweils von MW 40 des Vorjahres bis MW 20 des Folgejahres, Stand 17.03.2016

### Influenzavirusnachweis im LGA-Labor

Bislang wurden 389 Abstriche in der Saison 2015/16 auf Influenzaviren untersucht. 171 Proben wurden positiv getestet, dies entspricht einem Anteil von 44 %. In 99 Proben wurde Influenza A, davon 92 Influenza A/H1N1pdm09, sowie in 72 Proben Influenza B nachgewiesen.

Die Daten zu den Influenzavirusnachweisen werden wöchentlich an das RKI übermittelt und können auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft Influenza eingesehen werden: <http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=1>

Tab. 1: Ergebnisse der Abstrichuntersuchungen

Stichtag	Anzahl Proben	Anzahl negativer Proben	Anzahl Influenza A		Anzahl Influenza B	Anteil pos. Nachweise [%]
			Ohne Subtyp	H1N1pdm09		
18.02.2016	140	92	2	39	7	34,3
24.02.2016	177	112	3	48	14	36,7
03.03.2016	239	142	5	62	30	40,6
10.03.2016	293	173	6	71	43	41
16.03.2016	389	218	7	92	72	44

Fortsetzung auf Seite 3

### INHALT 10/2016

Influenza B weiterhin steigend in Baden-Württemberg

RKI-Ratgeber: Tularämie

Statistik der Meldewoche 10/2016

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenza B auch bundesweit steigend

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Welttuberkulose am 24. März 2016

### RKI-Ratgeber: Tularämie

Im aktualisierten RKI-Ratgeber für Tularämie werden neue Erkenntnisse zur Epidemiologie, Diagnostik und Therapie behandelt.

Die Tularämie ist eine seltene meldepflichtige Zoonose. Deutschlandweit werden jährlich nur ca. 20 bis 30 Infektionen an das RKI übermittelt. Hierbei ist jedoch von einer Dunkelziffer auszugehen, da die Erkrankung häufig mit einem unspezifischen und vielfältigen klinischen Bild einhergeht. Als mögliche Übertragungswege werden der Kontakt mit infektiösem Tiermaterial, der Verzehr von nicht ausreichend erhitztem, kontaminiertem Fleisch (z. B. Hasen) beschrieben. In den letzten Jahren wurden auch mehrere Fälle bekannt, bei denen von einer Übertragung durch den Stich oder Biss von infizierten blutsaugenden Arthropoden (z. B. von Bremsen, Mücken, Zecken) auszugehen ist. Bei vielen Erkrankungsfällen jedoch gibt es keine unmittelbaren Anhaltspunkte für die Infektionsquelle. Weitere Informationen: [http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber\\_Tularaemie.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Tularaemie.html)



## Statistik der Meldeweche 10/2016 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 10 / 2016	KW 1-10 / 2016	KW 1-10 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	5	32	16
Botulismus			
Brucellose		1	
Campylobacter-Enteritis	83	1161	1281
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		4	6
Clostridium difficile	4	36	18
Denguefieber	2	29	18
Diphtherie			
EHEC-Erkrankung	3	27	23
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)		1	5
Gasbrand			
Giardiasis	9	104	92
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung		16	20
Hantavirus-Erkrankung	1	11	83
Hepatitis A	5	40	10
Hepatitis B	4	79	64
Hepatitis C	11	123	176
Hepatitis D	1	1	
Hepatitis E	6	47	21
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch			1
Influenza	738	2977	9146
Keuchhusten	65	445	314
Krätzmilbenbefall		4	
Kryptosporidiose	1	13	4
Legionellose	2	22	21
Lepra			
Leptospirose		3	1
Listeriose	2	24	21
Masern			22
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	12	19
MRSA, invasive Infektion	3	31	28
Mumps		21	15
Norovirus-Gastroenteritis	178	1906	3735
Ornithose	1	1	
Paratyphus			1
Q-Fieber	10	71	16
Rotavirus-Gastroenteritis	49	331	524
Röteln		2	
Salmonellose	24	258	181
Shigellose		11	10
Tollwut			
Trichinellose		1	8
Tuberkulose	8	139	101
Tularämie		2	1
Typhus abdominalis		1	
Virale hämorrhagische Fieber		3	15
Weitere bedrohliche Krankheit	1	17	10
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	1	113	135
Windpocken	108	1337	841
Yersiniose	1	28	23
<b>Summe</b>	<b>1327</b>	<b>9485</b>	<b>17026</b>

Stand 17.03.2016, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Hantavirus	64 / w	Nierenfunktionsstörung, Dyspnoe, Übelkeit, Schmerzen, Thrombozytopenie
Q-Fieber	48 / m	Fieber

Zudem wurden in dieser Meldewoche weitere acht Q-Fieber-Fälle übermittelt, die dem bekannten Herd in Esslingen zugeordnet wurden.

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	78 / w	Rezidiv
Clostridium difficile	74 / w	Rezidiv, intensivpflichtig; Kolektomie
Clostridium difficile	76 / w	Rezidiv
EHEC	23 / w	Shigatoxin II
EHEC	1 / w	Erbrechen, Durchfall
Legionellose	59 / m	Pneumonie; stationär
Legionellose	77 / m	Ermittlungen laufen
Listeriose	72 / m	stationär wegen Grunderkrankung; klinisches Bild nicht erfüllt
Listeriose	79 / w	Fieber; stationär
Meningokokken	6 / m	Sepsis, Petechien; Serogruppe B
MRSA	63 / m	Fieber; stationär
MRSA	74 / w	Fieber; stationär
MRSA	90 / w	Sepsis; stationär

### Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	28 / w	Thailand	Fieber
Denguefieber	36 / w	Dominik. Republik	Fieber
EHEC	73 / m	Kuba	Erbrechen, Durchfall
Ornithose	52 / w	Karibik	Fieber, Gelenkschmerzen, Unwohlsein; Erkrankung bereits ab Juni 2015

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 10 wurden insgesamt 24 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Campylobacter	1	2 (C.jejuni)
Influenza	8	2 bis 5 Fälle (4 Herde im Haushalt, 1 Herd in med. Behandlungseinrichtung)
Keuchhusten	1	2
Noroviren	10	5 Herde im Krankenhaus
Rotavirus	1	2
Salmonellose	1	3 (S. Enteritidis)
Windpocken	2	2 und 7

### Fortsetzung von Seite 1: Influenza B auch bundesweit steigend

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 10. Kalenderwoche (KW) 2016 im Vergleich zur Vorwoche leicht gestiegen. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt geringfügig über dem Niveau der 7. KW 2016 weiterhin im Bereich deutlich erhöhter ARE-Aktivität.

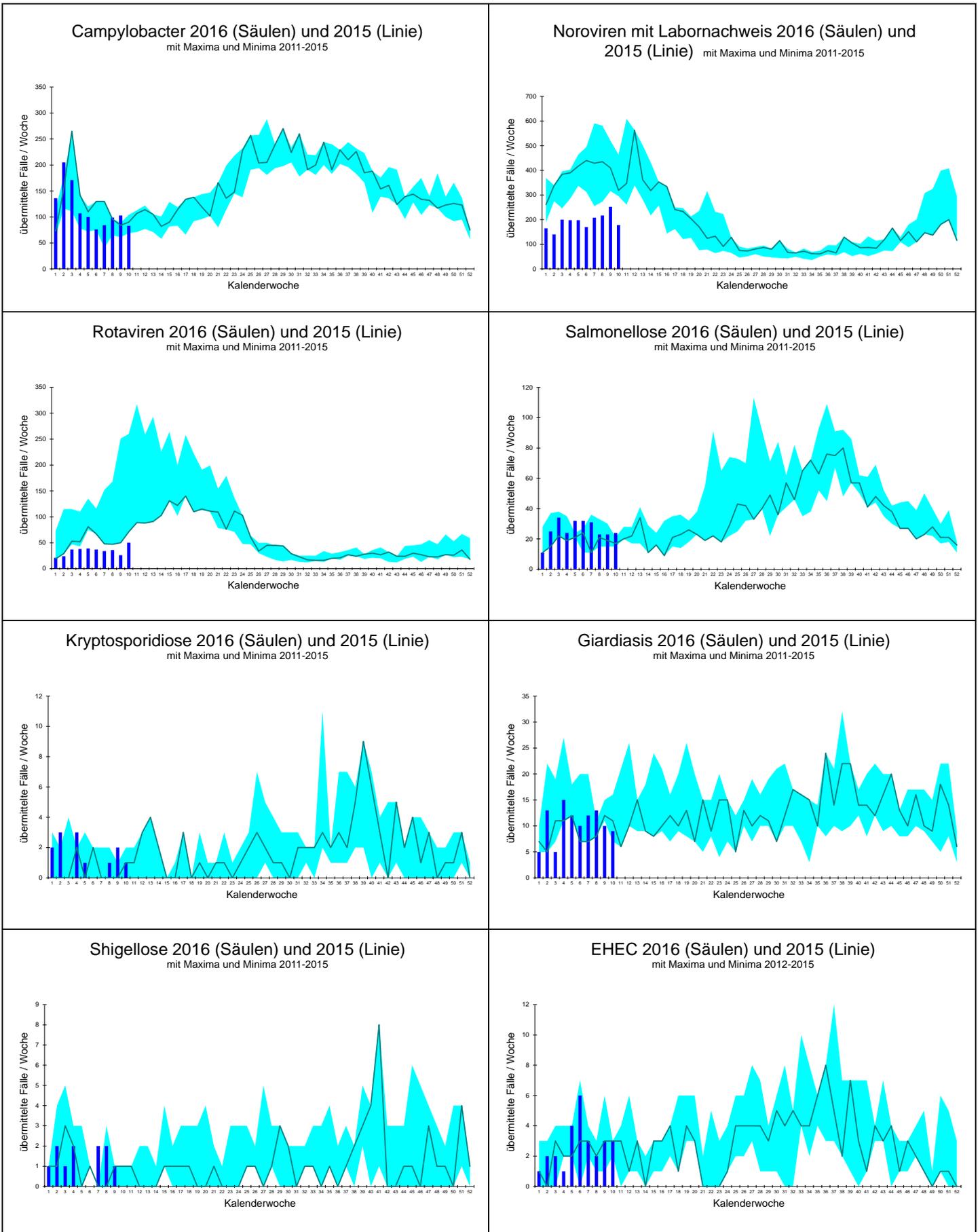
Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 10. KW 2016 in 182 (67 %) von 271 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In 142 (52 %) Proben wurden Influenza-, in 16 (6 %) Respiratorische Synzytial (RS)-, in zehn (4 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in acht (3 %) Adeno- und in 18 (7 %) Rhinoviren nachgewiesen. Influenza A(H1N1)pdm09-Viren sind bisher mit 52 % gegenüber 3 % A(H3N2)- und 45 % Influenza B-Viren die am häufigsten nachgewiesenen Influenzaviren in der Saison 2015/16.

Für die 10. Meldewoche (MW) 2016 wurden bislang 8.116 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 15.03.2016).

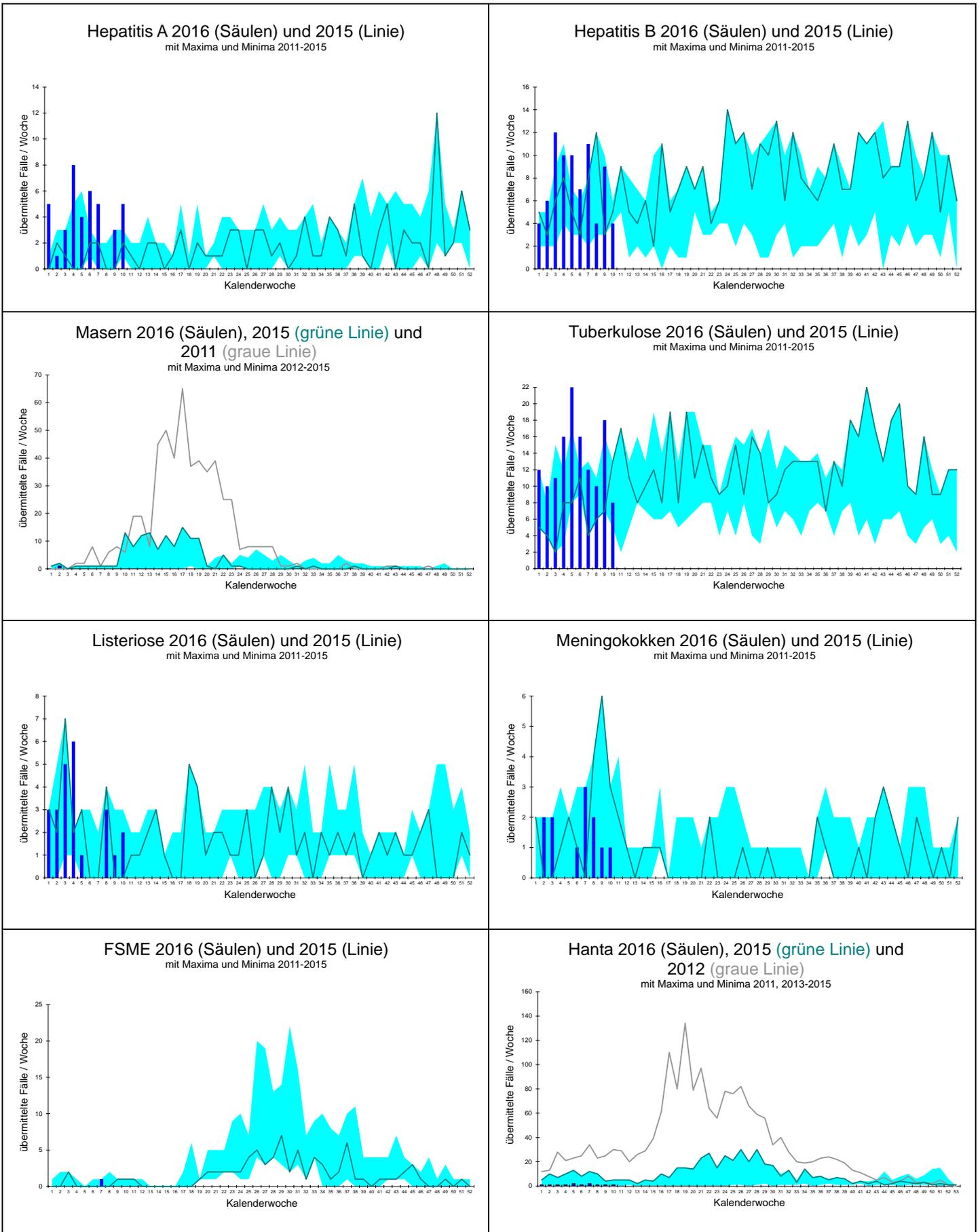
Die diesjährige Grippewelle in Deutschland hält seit der 2. KW an. Der Anteil an Influenza B an allen Influenzanachweisen ist von 23 % (5. KW) auf 66 % (10. KW) gestiegen; die erhöhte Influenza-Aktivität wird derzeit hauptsächlich durch Influenza B verursacht.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unter: <https://influenza.rki.de/>

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 17.03.2016, 09:30 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 17.03.2016, 09:30 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden				
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1															
	LK Emmendingen	2					1										
	LK Konstanz						2										
	LK Lörrach	4					2								1		
	LK Ortenaukreis	3	2		2		10		5								
	LK Rottweil	1			1		7		3								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						2							1	1		
	LK Tuttlingen						2		3								
	LK Waldshut						1										
	SK Freiburg i.Breisgau	4			1		2		1	1					1		
Karlsruhe	LK Calw	1					1										
	LK Enzkreis	1			1		4		1								
	LK Freudenstadt						3		1								
	LK Karlsruhe	6					6		5	1							1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					1							1			
	LK Rastatt	1					2								2		
	LK Rhein-Neckar-Kreis	11					21		4	1							1
	SK Baden-Baden						1										
	SK Heidelberg	1					4		1								
	SK Karlsruhe	3					5		1								
Stuttgart	SK Mannheim	1	1				5					1					2
	SK Pforzheim	2					2		2								
	LK Böblingen	2					9			1							
	LK Esslingen	3			1		2			1				1		1	
	LK Göppingen	1					5		3	1							1
	LK Heidenheim	3					2										
	LK Heilbronn	1					5		2								
	LK Hohenlohekreis						2			4				1			
	LK Ludwigsburg	5					6		2	1							
	LK Main-Tauber-Kreis						3		1								
Tübingen	LK Ostalbkreis	2					3								1		
	LK Rems-Murr-Kreis	1					8		2	1				1		2	
	LK Schwäbisch Hall	2					3		1								
	SK Heilbronn						1								1		
	SK Stuttgart	3			2	1	5		4	2							
	LK Alb-Donau-Kreis	2					3			1				1			1
	LK Biberach	3					20		2								
	LK Bodenseekreis	2								1				1			
	LK Ravensburg	3					5			1							
	LK Reutlingen	1					2		3	2					1		
Baden-Württemberg	LK Sigmaringen	1					2			1							
	LK Tübingen	2					3		1	2				1		1	
	LK Zollernalbkreis	1					1		1	2							
	SK Ulm	2			1		4								1		
	<b>Baden-Württemberg</b>	<b>83</b>	<b>3</b>		<b>9</b>	<b>1</b>	<b>178</b>		<b>49</b>	<b>24</b>			<b>1</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>1</b>

Übersicht I der Meldewoche 10/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 17.03.2016 09:45:32

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgeweche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald										20													
	LK Emmendingen										14													
	LK Konstanz	1									14													
	LK Lörrach					1					16													
	LK Ortenaukreis						1				12													
	LK Rottweil										12													
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis										19													
	LK Tuttlingen										15													
	LK Waldshut										14					1								
	SK Freiburg i.Breisgau	1									38													
Karlsruhe	LK Calw									3														
	LK Enzkreis									5														
	LK Freudenstadt									2														
	LK Karlsruhe	1									20	1							1					
	LK Neckar-Odenwald-Kreis										1													
	LK Rastatt	1									17			1			1							
	LK Rhein-Neckar-Kreis										40													
	SK Baden-Baden										7										1			
	SK Heidelberg										15										3			
	SK Karlsruhe										19													
	SK Mannheim	1									21													
SK Pforzheim										2														
Stuttgart	LK Böblingen				1					24														
	LK Esslingen									32			1					9						
	LK Göppingen									16									1					
	LK Heidenheim									8														
	LK Heilbronn									3									1					
	LK Hohenlohekreis						1			5														
	LK Ludwigsburg									51													1	
	LK Main-Tauber-Kreis									6														
	LK Ostalbkreis					1				12														
	LK Rems-Murr-Kreis									39							3							
	LK Schwäbisch Hall									1	12													
	SK Heilbronn										5													
	SK Stuttgart										54													
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis									14													
LK Biberach										9														
LK Bodenseekreis										19														
LK Ravensburg										45	1													
LK Reutlingen						1				3														
LK Sigmaringen										7														
LK Tübingen										31													1	
LK Zollernalbkreis										13										2				
SK Ulm										4														
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>5</b>				<b>4</b>	<b>2</b>			<b>1</b>	<b>738</b>	<b>2</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>8</b>			<b>1</b>	<b>1</b>		

Übersicht II der Meldewoche 10/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 17.03.2016 09:45:50

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1					1
	LK Emmendingen	1					5
	LK Konstanz	1					7
	LK Lörrach						6
	LK Ortenaukreis	1					3
	LK Rottweil	1					6
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						12
	LK Tuttlingen						
	LK Waldshut						1
	SK Freiburg i.Breisgau						8
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis						
	LK Freudenstadt	1					
	LK Karlsruhe	1					7
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2					2
	LK Rastatt	3					2
	LK Rhein-Neckar-Kreis	11					3
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg						
	SK Karlsruhe						2
Stuttgart	SK Mannheim	1					
	SK Pforzheim	1					
	LK Böblingen	1					
	LK Esslingen	2					
	LK Göppingen	2					1
	LK Heidenheim	2					2
	LK Heilbronn	3					2
	LK Hohenlohekreis	1					1
	LK Ludwigsburg	2					4
	LK Main-Tauber-Kreis						
	LK Ostalbkreis	2					2
	LK Rems-Murr-Kreis	4					3
	LK Schwäbisch Hall	10					3
	SK Heilbronn	1					
	SK Stuttgart	2					9
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	1					2
	LK Biberach						
	LK Bodenseekreis						3
	LK Ravensburg	1					2
	LK Reutlingen						2
	LK Sigmaringen						
	LK Tübingen	2					6
LK Zollernalbkreis	4						
SK Ulm						1	
<b>Baden-Württemberg</b>		<b>65</b>					<b>108</b>

Übersicht III der Meldewoche 10/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

## Letzte Meldung

### Welttuberkulosestag am 24. März 2016 - Gemeinsam gegen Tuberkulose

Anlässlich des Welttuberkulosestags ist eine Doppelausgabe des Epidemiologischen Bulletins erschienen (10/11 2016), das die aktuellen Herausforderungen in der Tuberkulosekontrolle beleuchtet. Im Jahr 2015 wurden dem RKI 5.865 Fälle von Tuberkulose übermittelt. Dies bedeutet einen erneuten Anstieg der Fälle gegenüber dem bisher niedrigsten Niveau in 2012. Die großen Herausforderungen in der Tuberkulosekontrolle kann nur im konzertierten Zusammenspiel der Akteure auf allen Ebenen begegnet werden kann.

Quelle:

[http://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Teaser-Archiv/2016/14\\_2016\\_Teaser.html](http://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Teaser-Archiv/2016/14_2016_Teaser.html)

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

Kontakt:

IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Anja Diedler  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsg@rps.bwl.de](mailto:ifsg@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.